

Spielbericht 1.Spieltag Union Gelsenkirchen - KF Nordhorn-Listrup

Zum Start in die neue Saison gab es für die ersatzgeschwächte Mannschaft von KF Nordhorn-Listrup die erwartete 3:0-Niederlage beim Erstliga-Absteiger Union Gelsenkirchen. In der Nachbetrachtung muss man aber sicherlich feststellen, dass der Zusatzpunkt durchaus möglich gewesen wäre.

In den Startblock stellten die Grafschafter mit Pascal Möhlenkamp und Markus Reinker die beiden Spieler, die in der Vergangenheit am besten mit Kunststoffbahnen, wie sie auch in Gelsenkirchen zu spielen sind, zurechtkamen und Möhlenkamp kam den in ihn gesetzten Erwartungen auch gut nach. Mit seinen 855 erkegelte er eine Holzzahl, die sich für einige Heimspieler für zu hoch erweisen sollte.

Leider konnte Reinker dieses Niveau nicht erreichen und scheiterte mit seinen 809 Holz auch an seinem direkten Gegner, der 16 Holz mehr aufs Tableau brachte, nachdem die beiden fünf Wurf vor Schluss noch gleichauf gelegen hatten.

Da der andere Gelsenkirchener mit 910 gleich die Tagesbestleistung erzielte, waren die Schalker holzmäßig schon etwas enteilt.

Im zweiten Block stand dann das Zweitliga-Debut des erst 15-jährigen Finn Klus auf Seiten der Kegelfreunde an und auf der Startbahn zeigte er auch gleich, warum man auf den Nachwuchsspieler als Ersatzmann zurückgegriffen hatte. Mit 200 Holz lag er gut 15 Holz vor seinem Gelsenkirchener Gegenspieler und näherte ein wenig die Hoffnung der Gäste doch etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu können. Doch leider konnte Klus dieses Niveau nicht halten und musste dem ungewohnten Kunststoffuntergrund und sicherlich auch der Nervosität ein wenig Tribut zollen und kam am Ende auf 742 Holz.

Da gleichzeitig auch Julian Geerdes mit 815 an der Gelsenkirchener Vorgabe aus dem ersten Block scheiterte, geriet der Zusatzpunkt in weite Ferne, obwohl auch die Heimmannschaft keineswegs vollkommen zu überzeugen wusste. Ebenfalls mit Ersatz am Start, boten sie im Mittelblock mit 793 Holz nämlich durchaus eine Angriffsfläche.

Diese und auch die Schalker 824 galt es für den Nordhorn-Listruper Schlussblock, mit Gregor Geerdes und dem zweiten Bundesliga-Neuling Steffen Heese, zu übertreffen und gleichzeitig darauf zu hoffen, dass beide Heimspieler an der Marke von Möhlenkamp aus dem ersten Block scheitern würden.

Zwar war dann Geerdes lange Zeit auf Kurs, seine Aufgabe zu erfüllen und auch ein Gelsenkirchener blieb hinter Möhlenkamps 855 zurück, doch reichte dies ja bei weitem nicht für den Zusatzpunkt.

Am Ende erspielte Geerdes 819 Holz und Heese kam, nachdem er zwar immer wieder sein Potential aufblitzen ließ, nach zu unkonstantem Spiel lediglich auf 775 Holz.

27 Unterwertungen waren damit auf der Habenseite von Nordhorn-Listrup und damit vier zu wenig für den Auswärtspunkt. Wenn man bedenkt, dass die 824 sowohl für Reinker als auch für Julian und Gregor Geerdes dringesessen hätten, ebenso wie die 793 für Heese, wäre der Zusatzpunkt durchaus machbar gewesen, aber andererseits ist eine 3:0-Niederlage in Gelsenkirchen auch alles andere als ungewöhnlich, da die Schalker ansonsten zuhause deutlich stärker auftreten und daher

die wenigsten Gegner dort Zählbares erreichen werden.

Somit ist für die Kegelfreunde nichts verloren und wenn nächste Woche Helmut Berg wieder an Bord ist, können in der ersten Heimbegegnung gegen Tecklenburg hoffentlich die ersten Punkte verbucht werden.